

# Junge Union OV Thannhausen

2. Ausgabe Januar 2016



Newsletter mit Infos der Jungen Union  
und aktuelles aus dem Stadtrat Thannhausen

Am Sonntag, den 29.11.2015 fand in Ursberg wieder die traditionelle CSU-Weihnachtsfeier auf Landkreisebene statt. Dabei war auch die JU Thannhausen stark vertreten und wir gestalteten den Gottesdienst mit Lesung, Fürbitten und Texten zum Thema "Jahr der Barmherzigkeit" mit.



## **Ausblick und herzliche Einladung:**

- Wir gehen am 09.02.2016 zum Bowling nach Burgau
- Am 19.02.2016 findet um 19:00 Uhr im Hotel Post eine Veranstaltung zum Thema "Bürgerkrieg in Syrien" mit dem Referenten Dr. René Rieger statt. Vor dem Hintergrund der vielen aktuellen kriegerischen Konflikte, welche auch bei uns deutlich spürbar sind, lade ich daher herzlich ein!

## Aktuelles aus dem Stadtrat:

### **Sanierung historisches Rathaus**

Das "historische" Rathaus direkt an der Kreuzung, welches im 1. OG die städtische Bücherei beherbergt, soll saniert werden. Dabei stehen die energetische Sanierung, sowie die Barrierefreiheit im Vordergrund, wobei auch ein Aufzug vorgesehen ist. Ein großer Vorteil wäre auch, dass der schöne Raum im 2.OG dann besser für Veranstaltungen genutzt werden kann. Es gibt ein Förderprogramm, welches diese Baumaßnahme mit bis zu 90% fördern könnte, dazu wurden die Bewerbungsunterlagen beim Bezirk Schwaben eingereicht.

### **Kindergartenbetreuung in Thannhausen:**

Die Auswertung der Anmeldungen an den beiden Thannhauser Kindergärten zeigt, dass keine freien Kapazitäten mehr vorhanden sind. Beide Kindergärten sind im Prinzip voll belegt und führen Wartelisten, sodass zurzeit nicht alle Kinder aufgenommen werden können. Freie Kapazitäten stehen in Balzhausen zur Verfügung - dies darf aber keine Dauerlösung sein. Daher werden zurzeit Möglichkeiten zur Kapazitätserweiterung geprüft, dazu gehört der Ausbau eines Lager-raums im Kindergarten St. Vinzenz oder ein neuer Anbau an eine der beiden Einrichtungen. Auch eine komplett neue Kinderbetreuungseinrichtung steht im Raum, diese wird aber aus finanziellen Gründen nicht zu realisieren sein. An dieser Problemstellung müssen wir definitiv dranbleiben.

In Kooperation mit der IHK Schwaben und der Universität Augsburg wird zurzeit ein **Innenstadtentwicklungskonzept** erarbeitet. Dieses soll Maßnahmen aufzeigen, um die Innenstadt attraktiver zu gestalten. Eine Konzentrierung von nachfrageorientierten Geschäften, Arztpraxen, Behörden, Gastronomie, Events, Freizeitaktivitäten ect. soll dazu führen, dass mehr Bürgerinnen und Bürger die Innenstadt nutzen und sich somit auch die Einzelhändler über mehr Kunden freuen können.

Eine erste vorläufige Auswertung aus einer Befragung von fast 800 Bürgern im Stadtgebiet sowie die zusätzlichen Antworten der eingegangenen schriftlichen Bürgerbefragung lassen bereits erste Erkenntnisse zu. Sehr wenige Thannhauser machen sich so beispielsweise zu einem Schaufensterbummel auf und die Hälfte der Befragten kauft auch nur in einem Geschäft (meist REWE) ein. Die andere Hälfte der Befragten nutzt mehrere Geschäfte während eines Innenstadtbesuchs. Viele Befragten gaben an, dass die Aufenthaltsqualität, sowie die Atmosphäre der Innenstadt noch ausbaufähig wäre. Das genutzte Innenstadtsortiment enthält hauptsächlich Metzger, Bäcker und Bücher, im Gewerbegebiet konzentriert sich das Kaufverhalten hauptsächlich auf Lebensmittel und Drogerie. Nach Augsburg und Ulm fließt viel Kaufkraft im Bereich Sportartikel, Elektrogeräte und besonders Bekleidung ab, was auch viele Bürger in Thannhausen sehr vermissen. Interessant ist auch, dass die Thannhauser auffallend wenig im Internet einkaufen. Jetzt steht u.a. noch die Auswertung der Befragung von Bürgern umliegender Gemeinden an, und auch die Einzelhändler selbst kommen noch zu Wort.

**Hansenhohl:** Es wurde ein Konzept erarbeitet, um den Hansenhohl attraktiver zu gestalten. Es sollen vielfältige Spiel- und Rätselstationen errichtet werden, welche zusammen eine Art "digitale Schnitzeljagd" ergeben, wobei ein Mörder entlarvt werden muss. Auch über eine App und GPS bekommt man aktuelle Informationen zum aktuellen Standpunkt und Hinweisen in der Nähe. Durch diese Neugestaltung sollen den Besucherinnen und Besuchern die Themen Natur und Wasser spielerisch näher gebracht werden - eine neue Attraktivität für Thannhausen!

**Ehemaliges Rathaus:** Wie bereits berichtet, soll hier ein Bürgerhaus mit Veranstaltungsräumen und Platz für das Familienzentrum entstehen. Im Stadtrat wird immer wieder über die optimale Größe des Hauptveranstaltungsraumes diskutiert, da keine Konkurrenz zum vorhandenen Pfarrheim und der Grundschulaula entstehen soll. In der Sitzung am 12.01.2016 wurde der Auslobungstext für einen Wettbewerb beschlossen, welcher vorsieht, dass mehrere Architekten anonym ihre Vorschläge einreichen, sodass sich der Stadtrat aus mehreren Entwürfen den besten herausuchen kann, welcher dann auch umgesetzt werden soll. Aufgrund des geplanten Raum- und Flächenprogramms ist wohl nur ein Neubau möglich, was von manchen kritisiert wird, welche gerne das alte Rathaus erhalten würden. Der (neue) Baukörper muss sich allerdings maßgeblich an dem bestehenden Gebäude orientieren. Bis zum April 2016 sollen die Vorschläge der Architekten vorliegen, welche auch in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden sollen. Da weiterhin die komplette Finanzierung noch nicht geklärt ist, stehen noch große Bedenken bezüglich einer letztendlichen Realisierbarkeit im Raum.

Newsletter erstellt von Alois Held am 15.01.2016